

Kein Geld mehr für Schwimmhalle Freiberger Straße

■ Löbtau-Nord

Bis zur Sanierung der Schwimmhalle an der Freiberger Straße werden keine größeren Summen mehr investiert. Das teilt der Sportstätten- und Bäderbetrieb auf SZ-Anfrage mit. Allerdings werden die Anlagen der 1968 fertiggestellten Halle noch regelmäßig gewartet und in Betrieb gehalten. In den vergangenen Jahren ist auch einiges geschehen. So waren technische Anlagen, besonders die Wasseraufbereitung, erneuert worden, führt der Abteilungsleiter Technik, Hansjörg Nestler, ein Beispiel an. Auch die Nordfassade, das Hallendach sowie Brandschutztechnik seien erneuert worden.

Dennoch sind die Bedingungen in der Halle untragbar, kritisiert der Förderverein Schwimmsport Dresden (die SZ berichtete). So sind alle Trainingsräume im Keller gesperrt. Deshalb sammelt der Verein jetzt selbst Geld, um unter anderem einen Kraftraum für die Schwimmer des Landesleistungsstützpunktes auszubauen. (SZ/phi)